



Podencorosa Magazin



Labrador sucht
Seite 5



Fendie & die Leishmaniose
Seite 11



Sommerfest
Seite 7



Vermittlung eines Listenhunds
Seite 12



Unsere Pferde
Seite 8



Bericht zum Einzug
Seite 13



Boxie
Seite 1



Rückblick 2022
Seite 2+3



Projekte
Seite 4



Labrador sucht
Seite 5



Geschirre
Seite 6



Sommerfest
Seite 7



Unsere Pferde
Seite 8



Gnadenbrotplätze
Seite 9



Warum Podencos?
Seite 10



Fendie & die Leishmaniose
Seite 11



Vermittlung eines Listenhundes
Seite 12



Bericht zum Einzug
Seite 13



Patenschaften/Erbschaften
Seite 14/15



Wer kann helfen?
Seite 16

Impressum

Dirk Vinkemöller
Leedener Str. 25
49545 Tecklenburg
Fon: 015233852805
podencorosa@gmail.com





Boxie und die Epilepsie

Boxie ist eine liebenswerte Boxerhündin, die das Leben in einer Familie nie kennenlernen durfte. Das hat nicht zuletzt damit zu tun, dass sie unter Epilepsie leidet. Nur durch die Hilfe unserer Unterstützer können wir Hunden wie Boxie ein Leben bei uns auf dem Hof bieten. Unter anderem spielen Paten dabei eine unschätzbare große Rolle. An dieser Stelle möchte wir einen herzlichen Dank an Brigitte P. aussprechen - Boxies Patin!



Epilepsie:

Bei den Anfällen fällt sie mit ausgestreckten Beinen um, ist nicht mehr ansprechbar und verliert das Bewusstsein. Auch krampfartige Muskelzuckungen und Paddelbewegungen in der Luft sind typisch für solche Anfälle, bei denen sich auch Blase und Darm entleeren können. Gut zu wissen ist es, dass sie während des Anfalls keine Schmerzen erleidet!

Medikamente:

Sie ist medikamentös gut eingestellt und bekommt täglich Tabletten. Außerdem wird sie vor zu vielen Reizen und Stress geschützt, um die Anfälle nach Möglichkeit nicht zu begünstigen.

Aussichten:

Aus dem Grund wird sie bis an ihr Lebensende bei uns auf dem Hof

bleiben und unter dem Schutz von Podencorosa stehen.

Welche Rassen sind betroffen?

Prinzipiell können alle Hunde an idiopathischer Epilepsie erkranken. Es gibt jedoch einige Rassen, bei denen ein erhöhtes Risiko besteht und diese Form der Epilepsie entsprechend verbreitet ist. Vergleichsweise häufig leiden folgende Hunderassen unter Epilepsie: Golden Retriever, Labrador, Beagle, Collie, Deutscher Schäferhund, Boxer, Dackel, Pudel, Englischer Springer und der Spaniel.

Was tun während eines Anfalls:

Während eines akuten epileptischen Anfalls ist es vor allem wichtig, dass wir Boxie von allen Gegenständen, an denen sie sich verletzen könnte, fernhalten. Wir

legen ihr ein Handtuch über die Augen und unsere Hände vorsichtig auf ihren Körper, ohne Druck auszuüben. Dann heißt es abwarten!

Wie sieht Boxies Leben auf dem Hof aus?

Boxie hat ihren eigenen liebevoll hergerichteten Zwinger. Diesen muss sie sich mit keinem anderen

Hund teilen. Es würde für sie unnötigen Stress bedeuten und damit ihre Lebensqualität verschlechtern.

Da sie keine zerstörerische Ader hat, kann man ihr guten Gewissens Kissen u.Ä. reinlegen. Sie ist die einzige, bei der wir den Boden komplett mit Bettwäsche auslegen. So liegt sie im Fall eines Anfalls nicht auf den kalten Fliesen und rutscht nicht, falls sie während des Anfalls uriniert haben sollte.



**Mobiler
Hundephysiotherapeutin**

FÜR DIE GESUNDHEIT DEINES HUNDES

☎ 0176 - 20685447
✉ sarahstockmann87@gmail.com
🌐 www.hundephysio-stockmann.de

📍 Am Birkenwäldchen 15
49477 Ibbenbüren

Sarah Stockmann





2022 auf einen Blick



Sat1 Frühstücksfernsehen

Gleich zu Anfang des Jahres passierte direkt etwas sehr Aufregendes! Ein Kamerateam des Sat.1 Frühstücksfernsehens besuchte uns! Die Ausstrahlung fand am 25.1.2022 statt. Der Link zur Sendung ist noch aktiv und auf unserer Homepage zu finden!

Sommerfest 2022

Bei schönstem Wetter konnten die Gäste das Sommerfest 2022 in vollen Zügen genießen. Viele Stände luden zum Stöbern ein, für gutes Essen war auch gesorgt und gute Laune ist bei Podencorosa Standard!

Das Podencorosa Team bedankt sich herzlich bei allen, die den Tag zu etwas Besonderem machten.



Der Grundstein für den Shop wurde gelegt

Auch nach dem Weihnachtsmarkt war für uns nicht Schluss!

Was wir nicht auf dem Markt verkaufen konnten, haben wir im Internet angeboten. Dadurch konnten wir etwas Geld einnehmen und diese Idee haben wir nun ausgebaut und umgesetzt. Mittlerweile haben wir einen kleinen Shop auf dem Hof aufgebaut, der auch an den Besuchersamstagen geöffnet hat! Diese Artikel findet man selbstverständlich auch auf unserer Homepage.



Barth & Lotje

Um die Heizkosten der Einrichtung im vergangenen Jahr zu gewährleisten, entschied sich Dirk Vinkemöller, der Autor des Buchs und Leiter des Hundeschutzhofs, die Kurzgeschichte von Barth und Lotje zu veröffentlichen. Das Buch ist eine fiktive Kurzgeschichte, angelehnt an die realen Erlebnisse der beiden Straßenhunde Barth und Lotje aus Katalonien.





Der erste Vorstandsvorsitzender mit dem neue Ehrenmitglied Christine Holland

Weihnachtsmarkt

2 Grad, nasskalt, so zogen wir in den 2. Advent, so begann unser Weihnachtsmarkt 2022. Aber auf unsere Podencorosa Freunde war und ist Verlass! 478 Gäste kamen aus ganz Deutschland am Ende des Tages zu Besuch. Absoluter Spitzenrekord! Das Team konnte abends den Erlös von 5.000€ brutto kaum glauben!

Alle Hunde und Hundemenschen verlebten einen tollen 2. Advent auf dem Hof und fanden allerlei Köstlichkeiten, Mitbringsel und Geschenke. Danke an alle Besucher, Adoptanten, Helferinnen und Helfer und Sponsoren!



Die neue Pommestube

Mitte des Jahres hat der 3. Vorstandsvorsitzende bei ebay Kleinanzeigen eine mobile Imbissbude gefunden, die an Selbstabholer verschenkt werden sollte. Mit etwas Glück war er schnell genug und wir konnten sie haben! An einem Samstag wurde die Küche mit einigen Freiwilligen abgebaut und abtransportiert. Nach ca. 12 Stunden konnten sich alle Beteiligten in den wohlverdienten Feierabend verabschieden.

Neue ehrenamtliche Helfer

Im Jahr 2022 konnten wir tolle neue Helfer bei Podencorosa e.V. willkommen heißen. Jeder bereichert seither mit seinen persönlichen Talenten und Ideen das Team.

Ihr habt auch Interesse euch einzubringen? Kommt vorbei und sprecht uns an. Die Aufgaben sind vielseitig und es gibt immer genug zu tun.



Unser Podcast auf Spotify!

Seit Mitte 2022 nimmt unser 1. Vorstandsvorsitzender Dirk Vinkemöller den Podencorosa Podcast auf und lädt ihn auf Spotify hoch. Dort bespricht er alles rund um Podencorosa e.V. und hat zum Teil Gäste dabei, mit denen er ausgewählte Themen bespricht. Unter anderem hat er bereits die wichtige Aufgabe der Pflegestellen mit Oxit und Marischka besprochen und mit den Vorurteilen über den Auslandstierschutz hat er mit unserer Hundetrainerin Ursula aufgeräumt. Neuigkeiten und Änderungen gibt er auf der Plattform ebenfalls bekannt.





Unsere Projekte



Christine Holland - Hundehilfe auf Sizilien und Norditalien

Ein Notruf in 2017 berührte die Herzen der Podencorsa Freunde. Gerade zur Weihnachtszeit geriet eine alte Schäferhund Dame in Not und versuchte auf den Straßen Siziliens zu überleben. Christine Holland, die sich seit Jahren um die Straßenhunde Siziliens bemüht, postete unsere alte Nona Sophia und nur durch Zufall wurde sie von uns bei Facebook gesichtet. Sophia sollte unser Weihnachtsnotfall sein, unsere Weihnachtsomi, und schnell sagten wir zu. Sophia wird Podencorsa Hund!

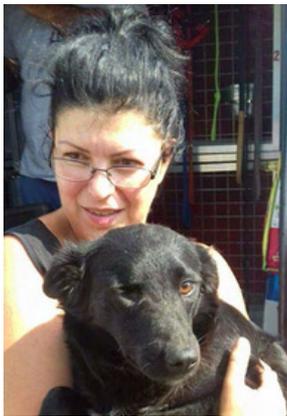
Der "Italien Tag" war ein voller Erfolg. Seither haben wir weiteren Vierbeinern Siziliens eine Chance gegeben und die gute Zusammenarbeit fortgeführt.



Und viele mehr ...

Roxana Alexandra Scarlatescu - Ein Engel für die Strassenhunde in Craiova

Roxana lebt mit ihrer Mutter in der Nähe der Großstadt Craiova im Süden von Rumänien in der Region Oltenia. Sie beschreibt die Situation vor Ort, ihr Leben und Engagement für die Tiere wie folgt: Ich begann als Freiwillige zu arbeiten, nachdem die rumänische Regierung beschlossen hatte, dass Hunde nach 14 Tagen in Gefangenschaft zu töten sind, falls sie niemand aus den Tötungsstationen herausnimmt. Dies war meine Antwort auf das, was ich für eine Ungerechtigkeit hielt und immer noch halte. Der Versuch, die Tiere zu retten, wurde oftmals zum Problem: Sie rechtzeitig von der Straße zu holen, ihre Unschuld zu schützen, sie vor der bösen Natur der Menschen oder den Hundefängern zu bewahren, um keine traumatischen Erfahrungen zu erleiden. In Rumänien ist ein Tier oft nur dann wertvoll, wenn es gegessen, verkauft oder für die Arbeit benutzt werden kann. Die Menschen in der Umgebung haben



Roxana Alexandra Scarlatescu

keinen Respekt vor dem, was ich tue, weil sie der festen Überzeugung sind, dass ich dadurch große Vorteile habe. Sie glauben, wenn ich mit den Tierarztkosten eines verletzten Hundes oder einer verletzten Katze helfe, dass „jemand“ mir dafür die doppelte Summe oder mehr schickt. Jeder in der

Umgebung ist der Überzeugung, dass niemand einen Finger krumm macht, ohne dass dabei nicht etwas für ihn persönlich abspringt. Eine weitere wichtige Tatsache ist auch, dass nicht alle Rumänen herzlos und gleichgültig sind. Nicht alle behandeln ihre Tiere schlecht. Es ist eine Verbindung zwischen der Anzahl der Tiere in Not und der Güte aus dem Herzen des Volkes. Die guten Leute haben nur nicht immer die Möglichkeit zu helfen.

Ihr wollt ebenfalls eines unserer Projekte unterstützen?

Schaut gerne auf unserer Homepage vorbei oder nutzt einen der QR Codes um mehr zu erfahren.



Und viele mehr ...



Liebenswerter Labrador sucht!



Vizir (11) genießt die Sonne an einem schönen Frühlingmorgen

Vizir hatte großes Glück!

Er wurde in der Ukraine in einem Kriegsgebiet gefunden. Es wird vermutet, dass er Wohnungshaltung kennt. Die Reinlichkeit in seinem Zwinger spricht dafür!

Der Liebe ist nun bereit, endlich in Rente zu gehen! Er möchte in Ruhe die schönen Dinge des Lebens genießen. Er braucht keine stundenlangen Spaziergänge oder wilde Wandertouren mehr. Ein gemütlicher Platz auf der Couch, Streicheleinheiten, leckeres Essen und kleine Spaziergänge um den Block braucht er, um glücklich zu sein. Für geistige Bereicherung ist er sicherlich noch zu haben! Schnüffelspielchen und alles in dieser Richtung dürften ihm gut gefallen.

Für ihn würden wir uns einen ruhigen Haushalt wünschen, gerne auch Rentner, die ihm den Alltag versüßen möchten.



Tierbestattung Sternenlicht

... mit Herz und dem besonderen Service

*Persönliche
Abschiednahme*



*Seebestattung
persönlich & individuell*



*Online Informations-
system über den exakten
Kremierungszeitpunkt*



Diamantbestattung



Gemeinschaftskremierung



Einzelkremierung



Basiskremierung



Pferdekremierung

*Wir aus dem Münsterland
sind 24 Std. an allen Tagen für Sie da!*



Sicherheitsgeschirre



Wie unterscheidet sich ein Sicherheitsgeschirr von anderen Geschirren?

Ein Sicherheitsgeschirr bietet durch die Art wie es gebaut ist zusätzlichen Schutz. Er besteht aus einer extra Schlaufe, die hinter den Rippen sitzt. Da die Taille schmäler ist als der Brustkorb, kann der Hund sich nicht ohne Weiteres aus dem Geschirr winden.

Für welche Hunden ist dieses Geschirr geeignet?

Grundsätzlich kann natürlich jeder Hund dieses Geschirr tragen. Besonders wichtig ist dieses Geschirr allerdings für Hunde, die sich aufgrund von Angst, Temperament, Aggression oder simpler Gewieftheit aus anderen Geschirren herauswinden können.

Warum sollte man sich für ein Sicherheitsgeschirr entscheiden?

Zum Einen ist es natürlich die beste Art für den Besitzer seinen Hund zu schützen. Selbst wenn es sich nicht um einen Angsthund handelt, können die Konsequenzen fatal sein, wenn ein Hund herumirrt. Er kann überfahren werden, sich vergiften oder in die Hände von falschen Menschen geraten, um nur einige Beispiele zu nennen. Handelt es sich um einen aggressiven oder ängstlichen Hund, können die Konsequenzen noch viel dramatischer sein. Nicht nur für den Hund, sondern auch für die Mitmenschen. Mit einem Hund kommt die Verantwortung für die Sicherheit aller zu sorgen und

dieser muss man sich bewusst sein.

Was tut ein Sicherheitsgeschirr für den Hundeführer?

Wie die meisten von uns wissen, reagieren viele Hunde sehr sensibel auf unser Verhalten und unsere Energie. Gerade Hunde mit einer Verhaltensstörung brauchen Sicherheit und durch dieses Geschirr kann der Halter ruhiger Situationen begegnen. Er kann sich voll auf den Hund, dessen Verhalten und das Training konzentrieren, ohne sich darüber sorgen zu müssen, dass der Hund sich aus dem Geschirr winden könnte.

Muss man dem Hund zusätzlich zum Sicherheitsgeschirr ein Halsband ummachen?

Die doppelte Sicherung durch ein Halsband sollte auf jeden Fall gegeben sein. Dazu befestigt man die Leine am Halsband und zusätzlich am Geschirr. Es kann schnell passieren, dass sich der Hund losreißt. Durch die doppelte Sicherung lässt sich die Gefahr minimieren.

Einige Städte geben Plaketten für die gemeldeten Hunde raus. Diese sollten am Halsband angebracht werden, genauso wie die von Tasso. Dadurch kann der Hund einfacher zugeordnet werden, sollte er Euch doch mal entlaufen.



Unter Angabe des Codewortes
PODENCOROSA
nutzt Frodolinenchen 5%
des Auftragswertes um Futter für
Podencorosa e.V. zu kaufen!



Kerstin Schäfer * 0 1522 1770152 * info@ks-ganzheitliche-tierphysio.de



Besuchen Sie mich gern auf meiner Homepage

Tierphysiotherapeutin & -osteopathin mit Herz und Leidenschaft.

Schwerpunkt bei Pferd und Hund in Ibbenbüren und Umgebung.

JUBILÄUMSFEST

28.05.23 von 12-17Uhr



Vegetarische
Grillkost

Große
Tombola!



Hauptpreis*



Viele
Stände
rund um
den Hund



15
JAHRE



NEU



Was euch noch erwartet?

Viel Spaß
Tolle Musik
Fantastische Menschen
Die BESTEN Hunde
Eine gute Zeit
uvm.

*Ballonfahrt für zwei Personen



Unsere geretteten Pferde



John Boy



John Boy & Püppi



Bonny



Ilonka

Ilonka, Schimmelstute:

Sie kam mit 15 zu uns auf den Hof und ist mittlerweile 20 Jahre alt.

Sie war ein edles Springpferd und zuletzt im Besitz einer jungen Damen, die mit ihr sämtliche Preise abstauben konnte. Als Ilonka in die Jahre gekommen war, wurde sie durch ein jüngerer Pferd ersetzt. Sie war kerngesund, sollte nichtsdestotrotz geschlachtet werden. Wir unterstellen der vorherigen Besitzerin nichts Böses, da wir nicht wissen, ob sie überhaupt davon wusste, was mit dem Pferd gemacht werden sollte. Ilonka kommt aus einer adeligen Linie und hat einen sehr bekannten Großvater.

Händler und wurde ebenfalls beim Schlachter abgestellt. Mit ihr wurde gezüchtet, gerade weil es mit der Rasse ein sehr lukratives Geschäft ist.

Sie kannte nur den Stall und hatte Angst diesen zu verlassen. Wir vermuten, dass sie ausschließlich zum Decken aus dem Stall geholt wurde und eine Weide als solche nie kennenlernen durfte. Es hat sehr lange gedauert, bis sie sich aus dem Stall getraut hat und endlich die Zeit auf der Wiese genießen konnte. Sie ist bei uns die Leitstute, was bedeutet, dass die anderen Pferde sich nach ihr richten.

John Boy & Püppi, Reitponies:

John Boy sollte mit fünf Jahren entsorgt werden, da er am Hinterlauf eine Huffäulnis hatte. Diese war gut behandelbar, was es nun noch unverständlicher macht, wieso ein so junges Tier beim Schlachter abgeladen wird. Nach

mittlerweile fünf Jahren ist er immer noch gut zufrieden und kann bei uns ein unbekümmertes Leben führen.

Püppi wurde hochtragend zum Schlachter gebracht, was in Deutschland eigentlich verboten ist. Sie wurde dort weggeholt und

Im Sommer ist sie weiß, im Winter schwarz und zwischendrin gescheckt. Es ist eine Seltenheit und wir wissen nicht genau, warum sie zum Schlachter gestellt wurde. Damals gab es ein großes Rundschreiben bei den Tierschutzvereinen, da der Schlachter gleich



Velvet, Friesenstute:

Velvet ist mittlerweile ebenfalls 20 Jahre alt und kommt aus einer belgischen Zucht. Über Umwege kam sie zu einem deutschen

konnte in Sicherheit ihr Fohlen bekommen und großziehen. Sie war und ist immer noch eine sehr scheue Stute, allerdings ist es bei Weitem nicht mehr so schlimm, wie es mal war.

John Boy und Püppi sind Reitponys und nicht annähernd so groß wie Ilonka oder Velvet.

20 Pferde schlachten sollte. Kurzfristig haben sich die Tierschutzvereine, die auch Pferde versorgen, darum gekümmert, die Pferde vor ihrem Schicksal zu bewahren. In diesem Zug konnten wir mit der Unterstützung einer anderen Organisation Bonny retten und bei uns auf dem Hof unterbringen.

Bonny hat in der Herde die Rolle des Mitläufers und richtet sich nach den anderen.

Bonny ist ein ganz kleines, sehr liebes und süßes Pony und fügt sich perfekt ein.



Püppi



Velvet



Gnadenbrotplätze- was ist das genau?

Einige Tiere sind aufgrund einer Erkrankung, körperlicher oder seelischer Schäden oder ihres Alters nicht vermittelbar, bzw. haben so gut wie keine Chance, ein liebevolles Zuhause zu finden. Diesen Hunden gewähren wir bei Podencorosa einen sogenannten Gnadenbrotplätze, wo sie geliebt und umsorgt ihren Lebensabend in unserer Obhut verbringen zu dürfen. Gerne möchten wir euch einige von unseren Schützlingen vorstellen, die bis zu ihrem Lebensende unter unserem Schutz stehen.



Oscar:

Leider hatte Oscar vor einigen Jahren einen Beißvorfall und sich festgebissen. Das ist ein schwerwiegender und ernstzunehmender Vorfall, weshalb wir uns dazu entschieden haben, ihn bei uns unterzubringen. Wir wissen mit solchen Hunden umzugehen und können ihm hier ein gutes Leben bieten. In seinem eigenen kleinen Rudel kommt er sehr gut zurecht und zeigt sich auch den Menschen gegenüber freundlich. Nichtsdestotrotz kann man den Vorfall nicht ungeschehen machen und das Risiko ist zu hoch, dass es erneut passieren könnte.

Cross:

Cross ist ein lieber kleiner Kerl, der tatsächlich bereits vermittelt wurde. Leider mussten wir feststellen, dass er jedes Mal sehr krank wurde, sobald er den Hof verlassen hat und in einem neuen Zuhause untergebracht wurde. Es wurde nicht besser und somit haben wir uns dazu entschieden, ihn bei uns aufzunehmen und zu behalten. Bei Podencorosa kommt er gut zurecht und lebt ein zufriedenes Hundeleben.

Corna:

Corna ist eine sehr scheue Hündin,

die den Kontakt zu Menschen meidet und sich leider bis zum heutigen Tag nicht anfassen lässt. Wir haben großes Glück auch für solche Hunde eine sichere Umgebung schaffen zu können und sind dankbar, Corna unseren Schutz bieten zu können.

Puffi:

Puffi kommt mit kleinen Hunden nicht immer gut klar und Menschen gegenüber ist sie eher skeptisch. Zum Glück ist sie bestechlich und so können sich Leckerlis als sehr hilfreich erweisen, Sympathiepunkte bei ihr zu sammeln. Ist sie erstmal aufgetaut, ist sie ein ganz liebes Mädchen.

Dicki:

Dicki war bereits vermittelt, als er anfang besorgniserregendes Verhalten an den Tag zu legen. Auf unserem Hof haben wir die optimalen Kumpen für ihn gefunden und er scheint ohne die vielen alltäglichen Reize sehr gut klarzukommen. Er ist ein zufriedenes Kerlchen und bringt uns regelmäßig durch sein witziges Verhalten zum Lächeln.

Bearly&Grace:

Die beiden waren von Anfang an eher scheu und zurückhaltend. Sie

sind Menschen gegenüber nicht ängstlich, haben allerdings auch kein großes Interesse an der Interaktion mit ihnen. Für uns war die

Entscheidung klar: wir würden die beiden nicht von einander trennen und sie ihr Leben bei uns in gewohnter Umgebung genießen lassen.



ALLES. ECHT. HUND.

nosefood

nosefood das Hundefutter auf Insektenbasis ist

- leicht verdaulich
- darmvitalisierend
- entzündungshemmend
- entgiftet von Schwermetallen und Pestiziden
- frei von Antibiotika, Getreide, Laktose, Histamin und Gluten
- und sorgt für eine optimale Verdauung

und hilft Deinem Hund bei

- Durchfall und Blähungen
- Juckreiz
- Schuppiger Haut
- Stumpfes Fell
- Mundgeruch
- Allergien und Unverträglichkeiten

www.nosefood.de



Warum Podencos?

Der Podenco ist wie der Galgo eine andere Art Hund.

Letztendlich ist auch er ein Hund, aber er wird immer anders reagieren, als Sie es aufgrund Ihrer Erfahrungen vielleicht denken. Der Podenco ist nicht nur ein südeuropäischer Laufhund und deshalb wenig mit unseren deutschen Hunderassen zu vergleichen. Er ist ein Jagdhund und war meist auch zuvor in den Diensten eines Jägers. Vielleicht hat er Menschen noch nie liebenswert und fürsorglich erlebt. Sicherlich geht es auch anderen Hunderassen so z.B. in Spanien, aber er ist noch eine Stufe sensibler und größtenteils scheu.

Wir vermitteln unsere Podencos erst nach einer längeren Beobachtung auf der Podencorsa und erst, wenn wir uns sicher sind, dass sie menschenbezogen, vertrauensvoll und wohnungstauglich sind, geben wir sie für die Vermittlung frei.

Lesen Sie die vielen Infos über Podencos im Internet oder kaufen Sie sich ein Buch über diese Rasse und dennoch werden Sie noch weitere Erfahrungen, die nirgendwo nachzulesen sind, mit ihm machen. Neueste Studien besagen, dass der Podenco nicht nur vom Wolf abstammt, sondern vielmehr



Sifa



Marie



Frau Claus

vom Schakal. Dies erklärt seine für uns Nordeuropäer andere Betrachtungsweise, sein anderes Verhalten im Vergleich. Der Podenco liegt in ihrer Wohnung- im Normalfall-faul wie eine Katze auf dem Sofa. Hat er Vertrauen, so lässt er sich den ganzen Tag kraulen und zeigt sich als der größte Schmuser unter dieser Sonne. Vielleicht folgt er ihnen auf Schritt und Tritt, fährt gern Auto und wenn er nicht sonderlich ängstlich ist, können sie ihn überall mit hinnehmen.

Aber lassen Sie ihn von der Leine und er sichtet eine Beute, dann ist alles vergessen, was er bisher gelernt hat. Er kennt Sie nicht mehr und legt los. Rufen Sie ihn, pfeifen Sie, werfen Sie die Leine oder sonst was - er wird Sie nicht mehr wahrnehmen. Nur mit stundenlanger Geduld und viel

Glück kommt er zu Ihnen zurück. Das soll nicht heißen, dass Sie einen Podenco niemals ableinen können. Es gibt sicherlich Gegenden, wo auch der Podenco sich frei austoben kann und die Gefahr so gering ist, dass jeder ihn ableinen würde. Aber hier müssen Sie viel mehr bedenken, als bei jeder anderen Hunderasse. Der Podenco ist im Gegensatz zu vielen anderen Rassen sehr rudeltauglich und tobt sich auch gern mit anderen Hunden aus. Eine Gassi-Runde um den Block lastet ihn nicht annähernd aus. Einmal am Tag richtig laufen, toben etc. - das lässt ihn ausgleichen. Einige Podencos laufen gern am Fahrrad, dann haben Sie Glück, andere lassen es. Es gibt in Deutschland viele sicher eingezäunte Gelände, die sich gerade auf Windhunderassen spezialisiert haben. Hier kann der

Podenco seinem Trieb freien Lauf lassen. Für weitere Fragen zu dieser Rasse stehen wir Ihnen natürlich gern zur Verfügung.

Wir möchten auch nicht pauschalisieren, denn unsere Erfahrungen besagen, dass jeder Hund anders ist. Aber eine Grundtendenz ist sehr wohl zu erkennen. Podenco-Mixe sind dann je nach Einschlag dementsprechend leichter oder schwieriger zu händeln. Dennoch ist der Podenco ein faszinierender Hund, den man nur lieben kann. Wir könnten uns ein Leben ohne Podencos nicht mehr vorstellen und können Ihnen nur nach Abwägung aller Schwierigkeiten empfehlen, diese besondere Art Hund einmal kennen zu lernen.



Karlchen



Barney



Dog-Qi

Marie Neufert

✉ Info@dog-qi.de

☎ 0160 98 00 40 21

📍 Hundeschule Dog-Qi
Dog-Qi Lädchen

🌐 www.dog-qi.de
<https://shop.dog-qi.de>

Hundeschule/Lädchen



Fendie und die Leishmaniose



Wie hat man Fendies Leishmaniose in den Griff bekommen?

Fendie bekommt morgens und abends jeweils eine Tablette, die sie auch problemlos zu sich nimmt. Zugegeben: wir verstecken die Tablette in einer Scheibe Hundewurst und es funktioniert. Sie freut sich regelrecht darauf und weiß mittlerweile genau, wann sie damit rechnen darf.

Hundehalter kennen es: Unsere Lieblinge haben Routinen ganz schnell verinnerlicht und irgendwann kann man nach ihnen die Uhr stellen!



Fendies nackte Ohrchen

Was ist Leishmaniose?

Die Leishmaniose tritt beim Hund vor allem nach Ansteckung in südlichen Ländern auf. Deshalb gilt sie als eine der Mittelmeerkrankheiten. Der Hund wird dabei meist von einer Sandmücke gestochen, die über ihren Speichel den Parasiten „Leishmania infantum“ abgibt. Diesen Parasiten hat die Mücke wiederum von einem anderen infizierten Tier aufgenommen. Ohne Behandlung sterben erkrankte Tiere innerhalb von 2 - 3 Jahren.

Die wichtigsten Symptome sind:

- Apathie, Trägheit und Lahmheit
- Gewichtsverlust
- Durchfall
- schuppige Hautstellen (vor allem an den Ohren und um die Augen)
- Fieber (in Schüben)
- Appetitlosigkeit
- Haarausfall
- Augenerkrankungen
- übermäßiger Krallenwuchs

Wie sieht die Prognose aus?

Ein mit Leishmaniose infizierter Hund kann leider nicht geheilt werden. Die Behandlung zielt darauf ab, die Symptome bestmöglich zu lindern. Dann ist trotzdem ein langes und glückliches Hundeleben möglich.

Wie zeigt es sich bei Fendie?

Offensichtlich sind bei Fendie die kahlen Ohrspitzen. Langsam aber sicher wächst das Fell nach, ansonsten sieht man ihr rein optisch die Krankheit nicht an. Sie ist agil, fit und benimmt sich so, wie man es von einem Schäferhund erwartet.



Das Foto einer Sandmücke

Wie sehen die Symptome aus?

Es gibt eine Vielzahl unterschiedlicher Stämme der Leishmanien, die zu verschiedenen Ausprägungen und Krankheitsbildern führen.

INDIVIDUELLES TRAINING FÜR MENSCH UND HUND

- ✓ Einzeltraining
- ✓ Kurse in Kleingruppen
- ✓ Onlineberatung
- ✓ Social Walk
- ✓ Workshops

Jetzt Termin vereinbaren!



Lisa Keller

hundetrainerin

www.aika-hundetraining.de

aika
HUNDETRAINING



Die Vermittlung eines Listenhundes

Betty kommt aus Italien und ist ein Dogo Argentino. Die Rasse wird als Listenhund angesehen und demnach gibt es in den meisten Bundesländer strenge Regeln bezüglich der Haltung. Aus dem Grund war es nicht einfach, den passenden Menschen für sie zu finden. Zum einen muss der potentielle neue Halter bereit sein, die vielen Auflagen zu erfüllen, die nebenbei erwähnt sehr hohe Kosten mit sich bringen. Zum Anderen muss dieser Mensch das notwendige Verständnis und Verantwortungsbewusstsein haben, die die Haltung eines Listenhunds erfordert.



Betty und Paul - Liebe auf den ersten Blick



Welche Auflagen müssen erfüllt werden?

Die Bundesländer legen individuell fest, welche Auflagen nötig sind. Es gibt nur vier Bundesländer, in denen das Hundegesetz keine Rasseliste enthält. In NRW beispielsweise, dort wo Betty nun auch lebt, besteht für den Hund eine Maulkorb- und Leinenpflicht. Außerdem muss der Hund den sogenannten Wesenstest bestehen. Der Halter muss eine entsprechende Versicherung abschließen, die eine vorgegebene Summe abdeckt. Ebenso wird ein Sachkundenachweis für die Haltung gefährlicher Hunde verlangt, die Hundesteuer fällt wesentlich teurer aus und man muss ein Führungszeugnis vorzeigen.

Hat Betty die Tests bestanden?
Betty hat alle Aufgaben mit Bravour gemeistert und konnte sogar den Prüfer mit ihrem

Verhalten beeindrucken. Mit bestandener Prüfung war die Maulkorbpflicht mit sofortiger Wirkung aufgehoben. Auf die Befreiung der Leinenpflicht hat der neue Halter bewusst verzichtet. Warum werdet ihr verstehen, sobald wir euch Betty im nächsten Absatz vorgestellt habe.

Wissenswertes über Betty:

Obwohl dem Dogo Argentino gewisse Verhaltensweisen nachsagt werden, scheint Betty nichts davon gehört zu haben. Sie zeigt keinerlei aggressives Verhalten, weder Artgenossen noch Menschen gegenüber. Fremden tritt sie stets freundlich und gelassen entgegen. Durch die weiße Fellfarbe gehört sie leider zu den Hunden, die gehörlos zur Welt gekommen sind. Das ist der Grund, warum freiwillig auf die Befreiung der Leinenpflicht verzichtet wurde. Im Tierheim konnte sie damals im Rudel mitlaufen und war einer der entspanntesten Hunde. Einige Besucher, die Samstags durch die

Schleuse auf das Gelände kommen wollten, waren sichtlich verunsichert, als sie von Betty begrüßt wurden. Dazu muss man sagen, dass Betty mit ihrer liebenswerten Art schnell mit den Vorurteilen aufräumen und sich scheinbar mühelos in die Herzen aller schleichen konnte.

Was macht Betty jetzt?

Betty genießt das entspannte Leben als Einzelprinzessin. Sie liebt Wärme und liegt demnach im Winter am liebsten vor dem Kamin und im Sommer in der Sonne. Sie hat kein besonders hohes Energielevel und kann nicht als Arbeitstier bezeichnet werden. Sie mag es eher ruhig und genießt die Entspannung. Das einzige, was sie ärgert, sind Vögel. Sie hüpfert dann unbeholfen rum und verbellt sie, nur um kurz darauf mit vor Stolz geschwollener Brust durch den Garten zu stolzieren.



Die Kinder werden zur Schule begleitet



Betty und ihr Cousin Henry

Füllst du meinen Napf?



VETO Wunschliste



Zu jeder Futterpende über die Wunschlisten bei VETO erhalten wir gleichzeitig eine **Einzel-Prämie als finanzielle Unterstützung.**





Der Einzug eines Hundes aus dem Tierschutz



Ursula Kaufmann (Hundetrainerin) und ihr Hund Jake

Der Einzug eines Hundes aus dem Tierschutz ist nicht nur für die neue Familie sehr aufregend – vor allem für den Hund ist dies eine Erfahrung, die bei aller Freude auch stressig für ihn sein kann. Der Hund weiß ja (noch) nicht, dass er nun ein Zuhause für immer gefunden hat und ein echter Glückspilz ist... Gerne geben wir ein paar Tipps für den Einzug:

Bitte lassen Sie den Hund in Ruhe ankommen, weniger ist hier mehr. Die meisten der ausgesetzten oder aus der Tötung geretteten Hunde haben eine Geschichte, die wir nicht kennen. Auf dem Schutzhof sind die Lebensumstände nicht wie in einer Familie. Die Persönlichkeit des Hundes zeigt sich erst nach der Eingewöhnung im neuen Zuhause. Das Hundehirn braucht Zeit, um sich an das neue Leben, die Menschen und insbesondere unbekannte Umweltreize zu gewöhnen.

Jeder Hund ist anders, es gibt die Unkomplizierten, die keine Scheu zeigen, aber auch Tiere, die den Kontakt zu Menschen noch nicht gewöhnt sind und noch Misstrauen und Scheu zeigen.

Oft handelt es sich dabei nicht um „Angsthunde“, sondern um ein Deprivationssyndrom, d.h. sie hatten nicht die Gelegenheit, verschiedene Umweltreize kennenzulernen. Dies kann jedoch nachgeholt werden und die Tiere

entwickeln sich zu entspannten Begleitern durch den Alltag, mit Ihrer Hilfe und vor allem Zeit und Empathie! Bitte deshalb:

Keine Ankunftsparty veranstalten, lassen Sie ihrem Fellkind Zeit, um erst die Familie kennenzulernen.

Geben Sie dem Hund einen ruhigen Rückzugsort, am besten eine Stoffbox, in der er nie gestört wird, auch nicht von den Kindern des Haushalts. Die Box oder das Körbchen sollten nicht in einem Flur mit viel Durchgangsverkehr stehen, sondern an einem Ort, von dem aus der Hund beobachten kann, aber nicht zu vielen Reizen ausgesetzt ist. Vorzugsweise lernt der Hund erst Haus/Wohnung und Garten kennen, erst danach sollten Spaziergänge unternommen werden. Die ersten Spaziergänge bitte immer in der gleichen Umgebung unternehmen. Falls die Stubenreinheit noch nicht gegeben

ist, lassen sie den Hund an einem „langweiligen“ Ort ohne Ablenkung so lange schnüffeln, bis er sich lösen kann. Wichtig: der Hund muss doppelt gesichert sein mit Leine an Sicherheitsgeschirr UND Halsband, bis er sich auch draußen an Ihnen orientiert und sich sicher fühlt.

Training: Eine Hundeschule mit vielen anderen Teams kann den Hund in der ersten Zeit ebenfalls überfordern, geben Sie ihm auch hier Zeit. Wichtig sind erstmal ein geregelter Tagesablauf und genügend Schlaf- und Ruhephasen. Ein Hund benötigt 16 bis 18 Stunden Ruhezeit, Lernen findet vor allem in den Pausen statt! Je nachdem macht es auch mehr Sinn, eine Privatlektion zu buchen anstatt sofort in einer Gruppe zu trainieren. Bei der Wahl einer Hundeschule empfehlen wir, mit den Trainern vorab ein Gespräch zu führen, bitte wählen Sie eine Hundeschule, die nach neuesten wissenschaftlichen

Methoden arbeitet und absolut nicht-aversiv. Leider gibt es immer noch Ausbildungsstätten, die mit Schreckreizen wie Wasserspritzen, Ketten werfen etc. trainieren. Dieses Training ist nicht artgerecht und überholt. Es gibt inzwischen jedoch sehr viele moderne Hundeschulen, die über Positive Verstärkung arbeiten –was nachhaltiges Lernen ist und auch viel mehr Spaß für Mensch und Hund bedeutet.





ERBSCHAFTEN

Leedener Str. 25
49545 Tecklenburg



Für Ihr Tier wird
gesorgt sein



Sie tun etwas für den
Tierschutz

Wenn Sie unsere Tierschutzarbeiten über Ihren Tod hinaus fördern wollen, vielleicht keine Erben haben, sich aber mit der Frage auseinandersetzen, was aus Ihrem persönlichen Hab und Gut werden soll, dann sprechen Sie uns an!

Ihre Tiere sind keine natürliche oder juristische Person und können nicht als Erbe eingesetzt werden.

Über eine Verfügung können Sie aber z.B. unseren Tierschutzverein dazu verpflichten sich liebevoll um Ihre Hunde und/oder Pferde zu kümmern oder Ihnen eine gute Familie zu suchen.

Diese Verfügung, Ihr Testament, muss eigenhändig verfasst werden, mit Ihrer Handschrift. Aussteller, Ort, Datum und Unterschrift darf nicht fehlen.

Alle Zuwendungen an unseren gemeinnützigen Verein sind von der Erbschaftssteuer befreit.

Sprechen Sie uns an!

podencorosa@gmail.com

0152 33852805



PATENSCHAFTEN

Leedener Str. 25
49545 Tecklenburg



Hilfe eines Tieres in
Not



Sie tun etwas für den
Tierschutz



Summe individuell
wählbar

Patenschaften sind eine gute Option für Menschen, die einem Hund/Pferd in Not helfen wollen, aber nicht die Möglichkeit haben, ihn/es bei sich Zuhause aufzunehmen.

Einige sind aufgrund einer Erkrankung, körperlicher oder seelischer Schäden oder ihres Alters nicht vermittelbar, bzw. haben so gut wie keine Chance, ein liebevolles Zuhause zu finden.

Durch Ihre Patenschaft unterstützen Sie uns dabei, unseren Hunden den Start in ein neues Leben zu ermöglichen oder geliebt und umsorgt ihren Lebensabend in unserer Obhut verbringen zu dürfen.



Seit seinem Bestehen bilden die Beratung, die hochwertigen Produktangebote sowie der Service des in der gesamten Region bekannten Fachmarktes die Basis seines Erfolgs.

Von einst 150 Quadratmetern Fläche und insgesamt zwei Umzügen, verfügt der beliebte zookauf -Markt heute an der Salzbergener Straße über eine Verkaufsfläche von 600 Quadratmetern, mit dem Ergebnis eines überaus breiten Produktsortiments. Neben einem umfangreichen und attraktiven Sortiment rund um Hund, Katze, Kleintier sowie Vogel steht darüber hinaus auch für Aquarien- und Terrarienfreund*innen wie auch für Gartenteichbesitzer*innen ein ebenso beeindruckendes Angebot hochwertiger Produkte bereit.

Mit zookauf Rheine / zookauf Bendick besteht in der Region ein besonderer Ort für Tierfreund*innen mit einer langen Tradition. Seit mehr als sechs Jahrzehnten ist der Fachmarkt ein beliebter Treffpunkt für Tierhalter*innen.



ZOOKAUF RHEINE / ZOOKAUF BENDICK
Salzbergener Straße 93 • 48431 Rheine

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 09:00 bis 18:30 Uhr • Sa.: 09:00 bis 19:00 Uhr
Tel.: 0 59 71- 25 57

E-Mail:
shop@zookauf-rheine.de

Webseite:
www.zookauf-rheine.de

Facebook:
www.facebook.com/bendickzookauf



Dachdecker & Glaser aufgepasst!

Dachdecker

Das Dach unseres Pferdestalls ist undicht und müsste dringend neu gedeckt werden. Dafür suchen wir jemanden, der uns mit Tipps und Tricks zur Seite stehen kann.

Vielleicht hat jemand noch Dachziegel, die er nicht mehr benötigt? Habt ihr eine Idee, wo wir bestenfalls kostenlos Dachziegel kriegen können? Meldet euch gerne bei uns!

Glaser

Eine Scheibe am Tor zu dem Hundebereich ist leider gebrochen und sollte ebenfalls dringend ausgetauscht werden. Mag uns ein Glaser die Scheibe gegen eine Spendenquittung ersetzen? Alternativ würden wir uns über einen Kostenvoranschlag freuen, möglichst mit einem kleinen Rabatt.



PFLEGESTELLE WERDEN!

Braucht man Hundenerfahrung, um Pflegestelle zu werden?

Sicherlich kannst du dir denken, dass es ist von Vorteil sein kann. Schließlich musst du einem erwachsenen Hund ein normales Hundeleben, wie wir es von Familienhunden kennen, von Grund auf beibringen. Hundenerfahrung ist somit von Vorteil.

Aber nicht immer zwingend nötig! Denn es gibt auch im Tierschutz Welpen und Hunde, die sich optimal für Anfänger eignen und es einem sehr leicht machen.



Viele Menschen haben Hemmungen davor, sich als Pflegestelle zu melden. Dabei ist es so eine tolle und einfache Möglichkeit einem Tier ein Zuhause zu schenken – Ohne dabei selbst das Zuhause zu sein.

Als Pflegestelle hilft man gleich 2 Tieren. Dem Tier, dem man durch seinen Pflegeplatz die Chance auf ein Zuhause gibt. Und einem weiteren Tier, denn durch die Pflegestelle ist im Tierheim wieder ein Platz für ein neues, armes Seelchen frei.

podencorosa@gmail.com oder 0152 33852805
für weitere Informationen

PFLEGESTELLEN GESUCHT!

Während du einen Schützling in Pflege nimmst, wirst du:



uns erlauben, mehr Hunde retten zu können



uns helfen, mehr über das Tier zu erfahren



dem Hund die Liebe schenken, die er braucht



podencorosa@gmail.com oder 0152 33852805
für weitere Informationen

Weitere Infos zu unseren Hunden

finden Sie unter folgendem QR Code



Lilli



Zottel



Zuma



Gregor



Balla



Paeco



Bosse



Luna

Podencorosa e.V.

Leedener Straße 25 * 49545 Tecklenburg



Besuchersamstage

14-17 Uhr



Wir freuen
uns über
jeden
Besucher!

**Kommt uns gerne besuchen.
Jeder ist herzlich willkommen.**

Jeden Samstag von 14-17Uhr